

FÖRDERUNG EMISSIONSFREIER NUTZFAHRZEUGE

DAS KLIMASCHUTZMINISTERIUM STELLT 365 MILLIONEN EURO FÜR EMISSIONSFREIE NUTZFAHRZEUGE UND INFRASTRUKTUR AUS MITTELN DES EU-AUFBAUPLANS NEXTGENERATIONEU UND WEITEREN NATIONALEN MITTELN BEREIT

Was ist das Ziel des Förderprogramms ENIN?

Durch eine Umstellung von derzeit fossil betriebenen Nutzfahrzeugen auf emissionsfreie Antriebe und gleichzeitigem ausschließlichen Einsatz von erneuerbarer Energie können umweltschädliche Emissionen gesenkt werden.

Ziel des Programms ist es, den Anteil emissionsfreier Nutzfahrzeuge deutlich zu steigern.



Was wird gefördert?

Gefördert werden:

- **Batterie-elektrische Nutzfahrzeuge,**
- **Nutzfahrzeuge mit Oberleitungssystemen,**
- **Nutzfahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb** und
- die direkt zugehörige **Lade-, Oberleitungs- und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur.**

Die Förderung besteht aus nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschüssen von

- **80 %** der Mehrkosten für die Anschaffung emissionsfreier **Nutzfahrzeuge** bzw.
- **80 %** der Umrüstkosten des Antriebsstrangs auf **emissionsfreien Betrieb** von Nutzfahrzeugen und
- **40 %** der beihilfefähigen Investitionskosten für **Infrastruktur** (60 % bei kombiniertem Verkehr im Vor- und Nachlauf)

35 Millionen Euro stellt die **Recovery and Resilience Facility (RRF)** der Europäischen Union dem Klimaschutzministerium (BMK) dafür zur Verfügung. Weitere **330 Millionen Euro** stammen aus nationalen Mitteln.

Wie wird gefördert?

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) wickelt die ENIN-Förderungen für das Klimaschutzministerium ab.

3 Ausschreibungen sind seit **09. August 2023** offen. Bei den Ausschreibungen können N1-, N2- und N3-Fahrzeuge, sowie Sonderfahrzeuge (N2 & N3) eingereicht werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, Umbauten des Antriebsstrangs von N2-, N3- und Sonderfahrzeugen bei den jeweiligen Ausschreibungen einzureichen.

Die für die Antragstellung erforderlichen Dokumente sowie ausführliche FAQs stehen auf der Website der FFG zur Verfügung: www.ffg.at/ENIN. Offene Fragen beantworten wir gerne unter enin@ffg.at.